

11.08.2017

Alaska: Bisläng 133 Millionen Lachse gefischt

In der diesjährigen Fangsaison wurden in Alaska bisher 133,3 Mio. Lachse (Stand: 8. August 2017) gefangen, meldet das Portal IntraFish unter Berufung auf Zahlen des Alaska Seafood Marketing Institutes (ASMI) und der McDowell-Gruppe. Dabei bleiben die Fänge beim Buckellachs (Pink) bislang erheblich hinter den Fängen vergangener Jahre zurück. Im Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre wurden alleine 137 Mio. Buckellachse gefangen, in den Jahren 2013 und 2015 sogar 224 Mio. bzw. 188 Mio. Stück. Das weltweite Angebot an Buckellachsen erhalte jedoch wieder Auftrieb durch gute Fänge in Russland, die mit 155.279 t bis Ende Juli 31 Prozent über dem Fangergebnis von 2015 liegen, teilt das ASMI mit. Zum Vergleich: die Pink-Fangmenge in Alaska lag bis zum 8. August bei schätzungsweise 92.000 t. Bei den übrigen Lachsarten sieht es folgendermaßen aus: die Rotlachs-/Sockeye-Fischerei dürfte etwas schwächer schließen als im vergangenen Jahr, die Fänge beim Silberlachs (Coho) laufen gut, aber es muss noch einiges gefangen werden, und die Königslachs-Runs (Chinook) im Südosten Alaskas sind noch schlechter als erwartet.

Lesen Sie zur Lachsfischerei in Alaska auch im FischMagazin-Archiv:

28.07.2017 [Alaska: Fehlende Saisonarbeiter bescheren Lachsfischerei Millionenverluste](#)

29.05.2017 [Alaska: Lachsfischerei im Prinz-William-Sund ist nachhaltig](#)

20.03.2017 [Alaska: 2017 erheblich mehr Pink, aber weniger Sockeye-Lachs](#)

© 2017 Fachpresse Verlag Hamburg